



Foto: ertex-solar

Das Verbundsicherheitsglas in Kombination mit Photovoltaik-Technologie von ertex-solar ermöglicht eine vielfältige Fassadengestaltung.

ERTEX-SOLAR REALISIERT PHOTOVOLTAIK-PROJEKTE FÜR EINKAUFSZENTREN

Mit der Sondermodulbauweise für architektonisch interessante Anwendungen konnte ertex-solar in den vergangenen Jahren vor allem in den Bereichen Einfamilienhäuser, Bürogebäuden, Museen, Schulen, Sportstätten sowie außergewöhnliche Kunstprojekte punkten. In den letzten Monaten wurde ein Schwerpunkt auch im Bereich Einkaufsmärkte und Shopping Center gesetzt. Beispielsweise konnte gemeinsam mit einem deutschen Stahlfassadenunternehmen ein REWE Markt in Berlin realisiert werden. Erst vor wenigen Wochen zeichnete die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) den 1.830 m² großen REWE-Markt erstmals mit dem Prädikat in Gold aus. Insgesamt wird der REWE Markt CO₂-neutral betrieben.

Das Projekt besteht aus 99 Verbundsicherheitsglas (VSG) Elementen in überkopftauglicher Ausführung. Ein Teil wurde in Isolierglasausführung (VSG-ISO) produziert. Im gesamten Projekt sind 8.712 effiziente polykristalline 6" Zellen von Schott Solar in die jeweils 311 Wp starken Module einlaminiert. Mit einer Gesamtleistung von 30,79 kWp können an diesem Standort in etwa 27.000 kWh Strom produziert werden. Um auch noch einen gewissen Tageslichtanteil ins Gebäude zu bringen, wurde eine Transparenz von 23 % gewählt. Ein ebenso aufsehenerregendes Photovoltaikprojekt entstand gemeinsam mit Gaz de France im Französischen Albi, 70 km nord-östlich von Toulouse. Der Bauherr, der eine Shopping Mall unter der bekannten Marke E.LECLERC errichtete, hatte zum Ziel, eine

900 kW große Anlage zu errichten - was in etwa 200 Anlagen für Einfamilienhäuser entspricht. 700 kW wurden dabei als Standardmodule auf das Flachdach gelegt, die restlichen 200 kW als Lamellen in Form von Abschattungselementen in Glas-Glas-Bauweise integriert. In Summe produzieren die 1.650 Module in zwei unterschiedlichen Abmessungen an die 240.000 kWh pro Jahr. Vorbildlicherweise wird in Frankreich ein eindeutiger Schwerpunkt in Sachen Gebäudeintegration gesetzt. Die Anreize, Module sauber in die Gebäude einzuplanen, werden mit einem Zuschlag zur normalen Einspeisevergütung in Höhe von ca. 60 % belohnt.

ZUR ERTEX-SOLAR

Großflächen-Photovoltaik für grenzenloses architektonisches Design in Verbundsicher-

heitsglas-Technologie: Die ertex-solar GmbH ist einer der führenden Hersteller von Verbundsicherheitsglas (VSG) in Kombination mit Photovoltaiktechnologie. Diese Produktionstechnik gepaart mit Großflächigkeit eröffnet völlig neue Möglichkeiten in der architektonischen Fassadengestaltung. ertex-solar versteht sich daher als Partner aller ArchitektInnen, die Ästhetik und solare Energiegewinnung perfekt vereint wissen wollen. Die XL-Großflächen-Solarmodule in Verbundsicherheitsglas-Technologie werden in einem der weltweit modernsten Werke in Amstetten (AUT) in Sonderserie gefertigt. Der umfangreiche Maschinenpark im eigenen Glasbearbeitungszentrum bietet für individuelle Sonderanfertigungen eine schier grenzenlose Variantenvielfalt.

mehr unter: www.ertex-solar.at

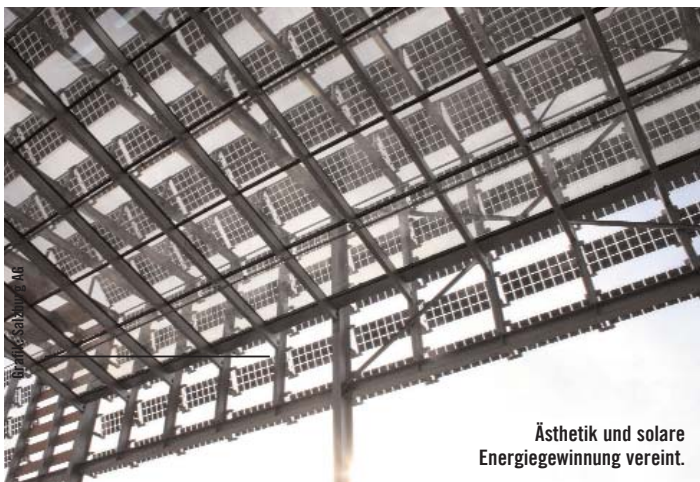


Foto: ertex-solar

Ästhetik und solare Energiegewinnung vereint.

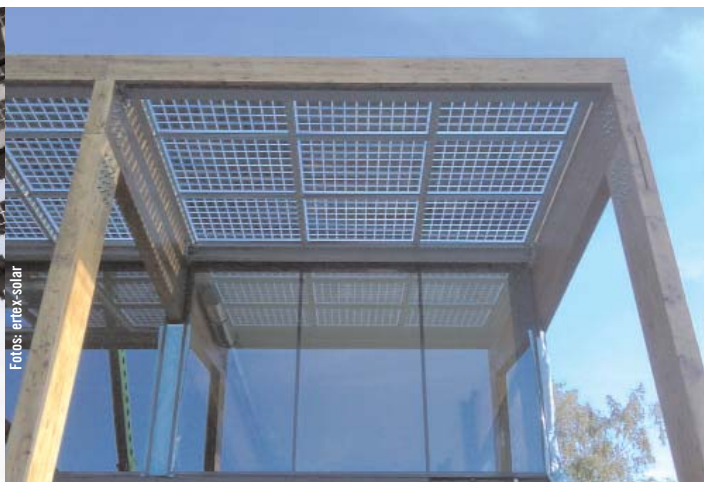


Foto: ertex-solar